



Förderverein Hospiz Jena e. V. – Paul-Schneider-Straße 5 - 07747 Jena

Liebe Freunde, Förderer und Mitglieder des Jenaer Hospizvereins,

Ein für die Hospizarbeit in und um Jena ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Unser neues Domizil in der Paul-Schneider-Straße 5 hat im Großen und Ganzen seine Bewährungsprobe bestanden und erweist sich als der funktionale Bau, den wir uns alle gewünscht haben. Selbst die Grünanlage hat sich trotz der Hitze und Trockenheit im Sommer gut bestückt und bietet dem Auge einen erholsamen Ruhepunkt. Vor allem aber hat sich im Team aller im Haus Tätigen ein Gefühl entwickelt, das nicht hoch genug einzuschätzen ist.

Prof. Heiner Melching, Referent auf dem ersten Jenaer Hospizforum am 5. Dezember, der Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin, hat in seinem bemerkenswerten Vortrag eine mich überraschende, jedoch bei näherem Nachdenken wahre und bedeutungsvolle These vertreten. Er sagte, in einem Hospiz zu arbeiten repräsentiere eine **innere Haltung**. Unabhängig ob angestellt oder ehrenamtlich tätig, ob in der ambulanten Begleitung, ob in der Küche oder am Pflegebett, die Zuwendung gilt immer Menschen am Ende ihres Lebens – und das bedeutet stete Nähe von Schmerz, Angst, Unsicherheit, große Intimität, Vertrauen und unerwartete Emotionen bei der Begegnung mit meist Unbekannten. Es ist diese Herausforderung, die jene **innere Haltung** zur Voraussetzung hat, die Heiner Melching meinte. Eine derartige Gemeinsamkeit fördert das Team-Gefühl.

Während der letzten 10 Jahre habe ich die Gemeinschaft der Ehrenamtlichen des ambulanten Hospizdienstes und ihre Koordinatorinnen kennen und schätzen gelernt. Bei meinen Besuchen auf der Station lerne ich nun mehr und mehr auch die hier Beschäftigten kennen und spüre deutlich jene erwähnte tolle **innere Haltung**.

Förderverein Hospiz Jena e. V.
Paul-Schneider-Straße 5
07747 Jena
Tel.: 03641 4743310
Fax: 03641 4743319
E-Mail: kontakt@hospiz-jena.de
www.hospiz-jena.de

Bankverbindung Förderverein:
Sparkasse:
IBAN: DE32 8305 3030 0000 0020 70

Es ist mir deshalb ein ganz besonderes Anliegen, die Gemeinsamkeiten des Anliegens im ambulanten und stationären Bereich zu verdeutlichen und das Wir - Gefühl zu fördern. Um den Gedanken in die Tat umzusetzen, lade ich alle Vereinsmitglieder und alle im Hospiz Tätigen zu unserem ersten

**gemeinsamen Neujahrsempfang
am 31. Januar um 18:00 Uhr in der Ratszeise**

ein. Bitte geben Sie im Büro bis zum **10 Januar** Bescheid, ob Sie teilnehmen können.

Mit einem herzlichen Gruß zur Adventszeit verbinde ich die Wünsche für ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und friedliches Jahr 2020 -

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Wiederanders', with a stylized flourish at the end.

Ihr B. Wiederanders.